



Archiv Privatpost-Merkur

der

ArGe Privatpost-Merkur

einschließlich

Studiengruppe Moderne Privatpost

Arbeitsgemeinschaft im BDPH e.V.

Studiengruppe der Poststempelgilde e.V.

Verein Nr.07231 im Verband der Philatelisten in Nordrhein Westfalen

Die Arbeitsgemeinschaft Privatpost-Merkur widmet sich der Erforschung der Geschichte der Privatpostanstalten.

Unser Archiv setzt sich zum Ziel alle ergreifbare Literatur und Information über die Privatposten Deutschlands zu erfassen, themenmäßig auszuwerten und es für Forschungszwecke zu bewahren.

Das Archiv ist als Dauerleihgabe in der PHILA-Bibliothek Heinrich KÖHLER des Verein für Briefmarkenkunde 1878 e. V. Frankfurt am Main untergebracht und ist für jeden Interessenten zugänglich.



Archivbestand

Das Archiv Privatpost-Merkur ist seit 2009 im Aufbau und wird ständig erweitert.
Der Archivbestand ist wie folgt gegliedert :

01. Philatelistische und Posthistorische Zeitschriften
02. Privatpostalische Kataloge und Handbücher
03. Phil. Ausstellungskataloge und Festschriften
04. Philatelistische und Posthistorische Bücher
05. Sonstige Publikationen
06. Lokale und Regionale Zeitungen
07. Nicht-Philatelistische Zeitschriften
08. Diverse Manuskripte und Forschungsmaterial
09. Amtliche Archive
10. Gesetzgebung
11. Rechtswissenschaft und Gerichtsurteile
12. Gegenstände - Prospekte, Werbeblätter usw.

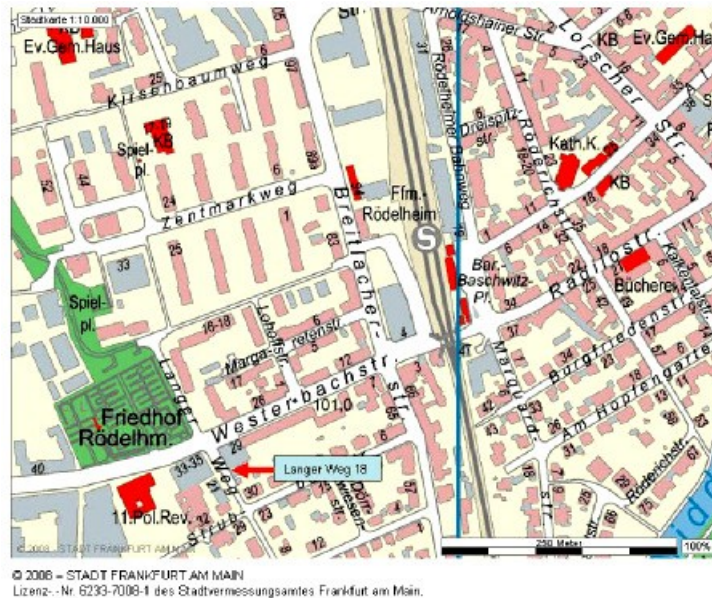
Erfasst sind u.a. Artikel aus ca. 250 philatelistischen Zeitschriften aus diversen Ländern ab 1864, sowie Auszüge aus über 100 Ausstellungskatalogen und Festschriften.

Bestände zur Privatpost Klassisch bis Ende 1994 und Privatpost Modern ab 1995 sind getrennt gehalten.

Um die Auffindung von gesuchten Informationen zu vereinfachen, ist der Archivbestand nach Thema, Stadt bzw. Postleitzahl und Firma ausgewertet.

Der Bestandskatalog und die Inhaltsverzeichnisse sind in der Bibliothek vorhanden sowie auch als einzelne .PDF Dateien im Internet als download unter <http://www.privatpostmerkur.de/> zu finden.

Die PHILA-Bibliothek befindet sich im Langer Weg 18, 60489 Frankfurt-Rödelheim, wenige Minuten vom S-Bahnhof entfernt. Sie erreichen die Bibliothek mit den S-Bahnen S 3, S 4 oder S 5 sowie den Buslinien 34, 55, 60, 72 und 252. Nutzen Sie bitte den Eingang über das Parkdeck neben der Hausnummer 16.



PHILA-Bibliotheksbestände

Die PHILA-Bibliothek wurde im Jahre 1880 gegründet und umfasst u.a. ca. 4500 Monographien; ca. 500 Titel deutscher und internationalen Zeitschriften; ca. 2800 Festschriften und Ausstellungskataloge von deutschen und internationalen Veranstaltungen sowie ca. 2000 Kataloge von ca. 60 deutschen und internationalen Auktionshäusern.

Die Bibliotheken der Arbeitsgemeinschaften Griechenland e.V. und Bahnpost e.V. sind ebenfalls in den Räumen der PHILA-Bibliothek untergebracht.

Benutzungsordnung

Die Archivbestände stehen allen interessierten Personen im Leseraum zur Verfügung. Eine Ausleihe erfolgt nur an Mitglieder der ArGe Privatpost-Merkur und der Study Group Stadtpost. Über Ausnahmen entscheidet der Bibliothekar. Der Bibliothekar kann die Ausleihe von einer Kautions abhängig machen.

Elektronische Medien wie CD/DVD, ungebundene Einzelhefte von Periodika sowie die neuesten Ausgaben der Kataloge und Publikationen der ArGe Privatpost-Merkur sind von der Ausleihe ausgeschlossen; sie können nur im Leseraum eingesehen werden. Im Zweifelsfall entscheidet der Bibliothekar.

Die Ausleihdauer beträgt in der Regel 2 Wochen. Bei Werken, nach denen während der Ausleihe keine Nachfrage besteht und für die keine Vormerkungen vorliegen, kann auf rechtzeitigen Antrag eine Verlängerung gewährt werden. Über eine etwaige weitere Verlängerung oder eine Verkürzung der Ausleihzeit entscheidet der Bibliothekar. Die Fernausleihe wird auf dem Postweg gegen Erstattung der entstehenden Kosten für Porto, Verpackung und etwaige sonstige Aufwendungen durchgeführt.

Entgeltordnung

Die Ausleihgebühr beträgt 0,50 € pro Band und Woche. Bei nicht genehmigter Überschreitung der Regelausleihzeit wird zusätzlich zur Ausleihgebühr ein Verspätungszuschlag von 0,50 € pro Woche sowie der Ersatz etwa anfallender Mahnkosten erhoben.

Das Archiv Privatpost-Merkur ist weitgehend digitalisiert. Um den Regalbestand zu schonen werden Kopien im Leseraum direkt von dem Digitalarchiv ausgedruckt. Nur in Ausnahmefällen ist eine Fotokopie zugelassen. Zur Zeit beträgt der Preis 0,20 € pro Seite. Der Bibliothekar kann aus gegebener Veranlassung einzelnen Bibliotheksbenutzern die Benutzung des Druckers bzw. Fotokopiergeräts untersagen.

Kopien in Digitalformat (JPG bzw. PDF) sind per E-Mail bei E-Betrieb, Archiv Privatpost-Merkur erhältlich. Zur Zeit beträgt der Preis 0,15 € pro Seite. Bei Bestellungen ab 20 Seiten wird ein gestaffelter Rabatt gewährt.

Archivbestandteile auf CD/DVD, die von der Ausleihe ausgeschlossen sind, können als Ganzkopie zum Preis zwischen 5,00 € und 20,00 € je nach Dateigröße per E-Mail ebenfalls bei E-Betrieb, Archiv Privatpost-Merkur zuzüglich Porto und Verpackung bestellt werden.

Öffnungszeiten

Jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr sowie am 1. Und 3. Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Bitte beachten Sie:

An den Samstagen vor Ostern und Pfingsten sowie „zwischen den Jahren“ und bei philatelistischen Großveranstaltungen (Naposta, Philatelistentag, Briefmarkenmessen u.Ä.) bleibt die Bibliothek ausnahmsweise geschlossen. Parkmöglichkeiten sind nur eingeschränkt vorhanden. Telefon: 069-7891115 (nur während der Öffnungszeiten)

Kontakte :

Bibliotheksleiter: Klaus-Dietrich Gerlach, Postfach 11 19 37, 60054 Frankfurt,
Email: info@phila-bibliothek.de

Archiv Privatpost-Merkur

E-Betrieb, Archiv Privatpost-Merkur, Oswald Walter
Email: oswald.walter@hotmail.de

Archivleiter: Rod Jowett, Email: rodjowett@aol.com

ArGe Privatpost-Merkur Vorsitzender: Volker Kleiner, Email: stamps@tripomag.de
Telefon: 0201 267 895, www.privatpost-merkur.de